





Ans Stadt und Land.

Bromberg, 26. August.

Die gestrige Stadtverordnetenversammlung war die erste nach den verfloffenen Ferien. Nach Wochen der Erholung nahmen unsere Stadtverordneten, frisch gestärkt, wieder ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf...

Die Finglinge der Blindenanstalt unternehmen gestern nachmittag mit ihren Lehrern auf dem Dampfer 'Victoria' einen Ausflug nach Hohensolms. Die Abfahrt von der Kaiserbrücke erfolgte um 2 1/2 Uhr...

Die Proklamierung der prämierten Aufsteller findet morgen, Sonnabend, statt. Wie wir hören, sind an Auszeichnungen vergeben 10 goldene, ca. 50 silberne und 60 bronzene Medaillen.

Atelierbesichtigung. Die Herren Regierungspräsident Dr. von Guenther und Oberregierungsrat Dr. Umbreit statten kürzlich dem Atelier für Portrait- und Landschaftsmalerei des akademischen Malers Herrn Emil Rindischer einen Besuch ab...

Konzert. Das getrige Nachmittagskonzert der Kapelle der 14er an der 5. Schloße bei Nasemus war recht gut besucht.

Inowrazlaw, 25. August. Der Verband der Bezeine deutscher Katholiken in der Provinz Posen hält in diesem Jahre die Vertreterversammlung in Inowrazlaw ab.

Tremessen, 24. August. In der hiesigen Pfarrkirche wurde am letzten Sonntag zum ersten Male seit ihrem Bestehen eine deutsche Predigt gehalten...

Thorn, 24. August. Herr Kultusminister Studi wird im September zu einer Revision des königlichen Gymnasiums erwartet. Es handelt sich um einen Neubau für die Anstalt...

Gollub, 23. August. Ein seltenes Jagdglück ereignete sich auf dem Anfeldeburgs Jagdgebiet. Drei Fuchsjäger erlegten am ersten Tage der Fuchsjagd ein Kalb...

Schreck davon und suchte das Weite. Die Jäger verweigerten die Mitnahme der Beute. Marienburg, 25. August. (Städtisches.) Das von hiesiger Stadt für 400 000 Mk. angekauft Zimmermannsche Grundstück in Sandhof soll...

Lyde, 25. August. (Feuer.) Der 'Nyder Stg.' zufolge brannte vergangene Nacht der große Pferdehain des hiesigen Dragonerregiments nieder. Das Regiment befindet sich zurzeit in Allenstein zum Brigadepferzieren.

Elbing, 26. August. (Westpreussischer Verein zur Prüfung von Gebrauchshunden zur Jagd.) Am 3. und 4. Oktober wird bei Elbing Gebrauchshundeprüfung stattfinden. In Geldpreisen werden insgesamt 600 Mark zur Verfügung gestellt.

Wartenstein, 24. August. (Zur Warnung für Sundeufende.) Bei dem Söhnen eines Besitzers, das fast täglich mit dem Hofhund spielte, ist arztlicherseits das Vorhandensein eines Hundewurmes im Auge festgestellt.

Königsberg, 23. August. (Der Deutschenationale Handlungsgehilfenverband.) Gau Ostpreußen, hat in Sachen der Kaufmannsgerichte eine ganze Anzahl von Eingaben an den Magistrat ostpreussischer Städte vorbereitet.

Girschberg, 23. August. (Ubereinstimmung in der Sache.) Folgendes: Am letzten Sonntag machten sich fünf Herren, Sommerfrischler aus Erdmannsdorf, gelegentlich eines Tanzergnugens im Gasthof 'zur Schweizer' in Schwarzbad das (recht zweifelhafte) Vergnügen, die Wirtin in Getränken bankrott zu machen.

Sosnowitz, 21. August. (Zwei Jahre Lebenslang.) In dem Keller eines Hauses fand man, der 'Matt. Stg.' zufolge, ein 14jähriges irrjünniges Mädchen, das dort zwei Jahre gefangen gehalten worden war. Nach dem Tode der Mutter wollte der unmenhliche Vater durch das unglückliche Kind nicht gebunden sein...

Sunte Chronik. König Eduard im Bade. König Eduard hat während seines Aufenthalts in Marienburg nicht nur unter den Gästen, sondern in der gesamten Herrenwelt eine Revolution hervor gerufen, indem seine viergeteilte Hofensalte, seine roten Kravatten und seine roten Strümpfe jeden zur Nachahmung zwingen werden.

König Eduard im Bade. König Eduard hat während seines Aufenthalts in Marienburg nicht nur unter den Gästen, sondern in der gesamten Herrenwelt eine Revolution hervor gerufen...

wandert um 7 Uhr von dem Hotel zu dem Sprudel, wo er langsam sein zweites Glas zu sich nimmt. Um 8 Uhr kehrt der König zum Hotel zurück und nimmt gewöhnlich auf dem Balkon sein Frühstück aus Tee, Schinken, Eier und Gebäck, streng nach der Vorschrift seiner Kur. Dann liest er Telegramme und seine Korrespondenz; die 'Neue Freie Presse' unterrichtet ihn über die Ereignisse des Tages.

Der Krieg. (Letzte Telegramme.)

Musden, 26. August. (Russ. Telegr. Agentur.) Die Japaner haben, wie berichtet wird, den Koreanern die ganze diesjährige Ernte fortgenommen und nehmen gewaltthame Einberufungen für die Armee vor. Die Bevölkerung im Norden Koreas befindet sich in größter Not.

Schifu, 26. August. (Neuterbureau.) Eine am 22. d. Mts. von Port Arthur abgegangene Dschunke gibt die Zahl der russischen Verbundeten auf 5000 Mann an und meldet ferner, daß die Japaner die Höhe von Tschaoganko besetzt halten.

Schifu, 26. August. (Neuterbureau.) Chinesische Berichte zufolge sind die Forts Goldener Hügel, Weißer Marmorberg und Kiangschau die einzigen Hauptforts, die sich noch in sicheren Besitz der Russen befinden. Andere Hauptforts sind zwar auch noch von den Russen besetzt, befinden sich aber unter feindlichem Artilleriefeuer.

Shanghai, 26. August. Die Außerdienststellung der russischen Schiffe 'Astold' und 'Grosowoi' erfolgte ohne jede Feierlichkeit. Am heutigen Tage wurden die Flaggen nicht mehr gehißt. Die Kommandanten meldeten, daß sie bis zum Ende des Krieges im Hafen bleiben werden.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 26. August. Der 'Berl. Lokalanz.' meldet aus Omitokoro: Das Hauptquartier ist in Omitokoro eingetroffen und hält sich zum sofortigen Abmarsch nach Nien bereit, sobald sämtliche Abteilungen ihre Verpflegung wieder voll ergänzt haben.

Berlin, 26. August. (Amtlich.) Leutnant Runo v. Bötticher, geb. am 26. Februar 1878 zu Mühlheim (Rheinprovinz) ist am 24. d. Mts. im Lazarett zu Nagandja am Ypphus gestorben. Am 23. d. Mts. im Lazarett Wasserburg sind gestorben: der Reiter Albert Gustav Jölicher aus Schleusendorf, Kreis Bromberg (schon mitgeteilt - Ned.) und der Reiter Richard Wrendt aus Dessau.

Kassel, 26. August. Die Kaiserin ist mit den jüngsten Kindern heute von Wilhelmshöhe nach Potsdam abgereist. Paris, 26. August. Admiral Gourdon, der Chef des Mittelmeergeschwaders hat sich für den 30. d. Mts. ein neuartiges Seemanöver angeordnet. Eine aus Panzerschiffen und Panzerkreuzern bestehende Abteilung wird sich gegen eine in der Ausrüstung minderwertige aber in Bezug auf Schnelligkeit überlegene Gruppe von größeren und kleineren Kriegsschiffen zu verteidigen haben.

Marseille, 26. August. Die Hafenarbeiter, die bis jetzt eine ruhige und abwartende Haltung zeigten, haben gestern dem Präfsen eine Frist von drei Tagen gegeben zu Gunsten der Forderungen der Arbeiter zu intervenieren, da sonst der Streik aller Arbeiterklassen erfolgen wird.

Petersburg, 26. August. In den Reichsrat wurden berufen die Generale Laskischew, Nöshberg und Burnowo. Generalmajor Mischtschenko, Chef der Transbaikalfskojen, wurde a la suite des Kaisers gestellt.

Chartow, 26. August. Heute wurde die zweite Linie der Katharinen-Eisenbahn dem Verkehr übergeben.

Witterungsbericht zu Bromberg. Beobachtungsstation: Thorerbrücke. Tageskalender für Sonnabend, den 27. August. Sonnenanfang 4 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 52 Minuten. Tageslänge 14 Stunden 6 Minuten.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Luftdruck, Temperatur, Feuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke. Includes a forecast for the next 24 hours.

Handelsnachrichten.

Bromberg, 26. August. Ankl. Handelskammerbericht. Früher Weizen 160-175 Mk., alter ohne Handel. - Früher Roggen je nach Qualität 120-127 Mk., nasser unter Notiz. - Gerste ohne Qualität 120-127 Mk. Brauware ohne Handel. - Erbsen: Futterware 125-135 Mk., Schwartze ohne Handel. - Alter Hafer: geruchfrei 140-145 Mk., neuer Hafer 125-135 Mk.

Table with columns: Name, Reg. Nr., Wasserstands-Tag m., Wasserstands-Tag m., etc. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Name, Reg. Nr., Wasserstands-Tag m., Wasserstands-Tag m., etc. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Name, Reg. Nr., Wasserstands-Tag m., Wasserstands-Tag m., etc. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Name, Reg. Nr., Wasserstands-Tag m., Wasserstands-Tag m., etc. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Name, Reg. Nr., Wasserstands-Tag m., Wasserstands-Tag m., etc. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Name, Reg. Nr., Wasserstands-Tag m., Wasserstands-Tag m., etc. Lists water levels for various locations.

Was ist modern in Möbeln? Auf diese brennende Frage erteilt eine Broschüre, die die Firma Dittmars Möbelfabrik, Berlin O., Wilkenmarkt 6, kostenlos jedem Interessenten auf Wunsch zuteilt, die beste Antwort. - Dieses Heft enthält 40 der besten Entwürfe aus einem Wettbewerb, den der Berliner Kunstgewerbeverein auf Veranlassung der Firma Dittmars ausgeschrieben hatte. - Einfache Damenzimmermöbel für das gebildete deutsche Publikum lautete die Aufgabe. Man verlange das Heft kostenfrei bei Dittmars.





### Wenn man Courage hat.

Gumoreske von Max Mundke.

„Herr Gott, jetzt hab' ich's bald satt! Es möchte sein Hund so länger leben!“ rief der Schriftsteller Erich Steiner und stürzte erregt über den beschriebenen Teppich dahin.

„Sei gut, Erich,“ beschwichtigte ihn seine Braut, ein allerliebster Blondkopf mit sanften, schelmischen Augen. „Es wird ja alles werden! Endlich muß das Glück doch einmal kommen!“

„Na ja,“ grollte er, „wenn man alt und grau ist und mit dem Glück nichts mehr anzufangen weiß! Mein Gott, ich für meinen Teil hab' eigentlich noch nie darunter gelitten. Man schlägt sich eben durch. Aber Dich, Lieb, Dich! Da vergehen nun die schönsten Jahre in truchtlosem Garren und Sehnen und Schuften, und man kommt keinen Schritt weiter.“

„Wir können ja warten, Erich!“

„So? Noch länger warten? Und wie lange noch, wenn ich fragen darf? Da habe ich Romane geschrieben, und niemand kauft sie. Ich habe grundlegende Abhandlungen geschrieben und niemand druckt sie. Ich habe in Drama geschrieben und niemand führt es auf; auch unser Stadttheater schießt es mir zurück.“

„Zu dem Herrn! Ich hab' es dir geschrieben, und du sagst mir, dass es nicht geht?“

„Ich hab' es dir geschrieben, und du sagst mir, dass es nicht geht?“

„Ich hab' es dir geschrieben, und du sagst mir, dass es nicht geht?“

„Ich hab' es dir geschrieben, und du sagst mir, dass es nicht geht?“

„Gott, und hätte, da man keine Wohnung hatte, wer der Verfasser des Artikels war, die ganze Sache bald vergessen. Aber da erschien Erich Steiner in der Redaktion der „Morgenpost“ und legte dort eine mit vollem Namen geschriebene Erwiderung auf den Kampfarartikel des „Abendblatt“ vor.“

„Erich Steiner hatte die Lächer auf seiner Seite. Man freute sich über die Ehrenrettung des Publikums und über die geistreiche Abfertigung des Anonymus.“

„Am nächstfolgenden Tage las man in der „Morgenpost“ folgendes: „In eigener Sache! Herr Dr. N. vom „Abendblatt“ hat unsern Mitarbeiter Erich Steiner wegen der geistigen Abfertigung gefordert.“

„Das gab ergiebige Thema für sämtliche Stammtischgespräche. Jedermann lobte die gute Haltung des Schriftstellers.“

„Nächste Nummer der „Morgenpost“: „Aus der geistvollen Feder unseres gefeierten Mitarbeiters Erich Steiner werden wir in der kommenden Sonntagsnummer eine Serie von Bildern aus dem Hoftheaterleben und der Theater-Camarilla beginnen, denen der Autor den Titel „Sinter den Kulissen“ gegeben hat.“

„Die Sonntagsnummer brachte jedoch den Anfang der in Aussicht gestellten Serie nicht, statt dessen folgende Notiz: „Leider mußte der Beginn der Bilder aus dem Hoftheaterleben hinausgeschoben werden.“

„Weiter nichts; aber es war genug. Das Duell hatte nun doch stattgefunden; er hatte ihm jetzt nach dem Vorgefallenen nicht mehr aus dem Wege gehen können.“

„In diesem halbtraumhaften Zustande ging er jetzt in einer Mittagsstunde an dem Haus „Zur Fortuna“ vorüber, das wie sonst fast immer reglos-verlassen da stand.“

### Tamm's Garten.

Roman

von Wilhelm Jensen.

„In diesem halbtraumhaften Zustande ging er jetzt in einer Mittagsstunde an dem Haus „Zur Fortuna“ vorüber, das wie sonst fast immer reglos-verlassen da stand. Doch nahm sich für den drauf sich blinkenden heute noch geheimnisvoller als sonst aus. Zwei Ahornbäume zu den Seiten des Eingangs begannen schon, ihr Laub vergilben zu lassen, und dazwischen sah der alte gelbe Bau im vollen Aufbruch der Sonne, von ihr beinahe mit einem Aufschrei überrieselt, hervor.“

dort nur mehr aus Bruchstücken bestehenden Fliesenplatten des Bodens und einer von überallher anblickenden Vernachlässigung des Raumes, die an Verwahrlosung grenzte.“

„An der rechten Seite führte eine breite Treppe über bequeme niedrige Stufen zum oberen Stockwerk hinauf; das Geländer ward zu beiden Seiten von kunstvoll ausgeschlitzten, aber sichtlich vom Wurm zerfressenen Holzbalustern getragen.“

Erich Steiner war mit einem Mal der populärste Mann in der ganzen Residenzstadt und weit darüber hinaus.

„Der Held der Tragödie aber sah froh und gesund in seinem Zimmer, dessen Fenster man, um vor Vorübergehenden den Schein zu wahren, verhängt hatte undachte, daß ihm die Tränen über die Waden liefen, und seine Braut sah bei ihm undachte ebenfall.“

„Die Elektrizität im Dienste des Handwerks.“

„Eines der wirksamsten Mittel zur Hebung des Handwerksstandes und des Kleinergewerbes, nämlich die Anwendung des Motorenbetriebs, findet noch immer nicht die richtige Anerkennung der beteiligten Kreise.“

„Solange als Betriebskraft Gasmotoren benutzt wurden, konnte sich der motorische Betrieb in kleinen Werkstätten nicht einbürgern, denn die Anschaffungskosten waren viel zu hoch.“

„In kleinen Werkstätten spielt der Elektromotor ebenfalls eine bedeutende Rolle. Wer in den Räumen unserer Handwerksausstellung sich aufmerksam umsieht, wird bemerken, daß alles, was sich dort bewegt, durch Elektromotoren angetrieben wird.“

„Für den Handwerker ist es interessant, die Gründe für diese umfangreiche Anwendung des Elektromotors zu erfahren, welcher für denselben so unentbehrlich geworden ist, wie das Telephon.“

„In dieser flammenden Helligkeit ging von der toten Stille, etwas noch weit stärker geisthaft Anwandendes aus, als es der Anblick des gelben Gebäudes von draußen Dieter Rindchen's je im Gefühl erweckt hatte.“

„In dieser flammenden Helligkeit ging von der toten Stille, etwas noch weit stärker geisthaft Anwandendes aus, als es der Anblick des gelben Gebäudes von draußen Dieter Rindchen's je im Gefühl erweckt hatte.“

Für viele Zwecke ist es besonders vorteilhaft, die betreffenden Maschinen, welche durch den Motor angetrieben werden sollen, direkt mit der Motorachse zu verbinden, d. h. jeder Maschine einen besonderen Elektromotor zu geben.“

„Die Vorteile der elektrischen Beleuchtung im allgemeinen, welche leider immer noch nicht in Betracht gezogen werden, seien besonders bei dieser Gelegenheit hervorgehoben.“

„Die Vorteile der elektrischen Beleuchtung im allgemeinen, welche leider immer noch nicht in Betracht gezogen werden, seien besonders bei dieser Gelegenheit hervorgehoben.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

„Für die kommenden Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant für die kommende Wintermonate plant.“

Kronendorfer Kalkalischer SAUERBRUNN

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Hotels, Restaurants etc. Hauptdepot: Carl Wenzel, Bromberg.

Durst seinen Trunk, Dir auch für Deine Rehle, und pehe Dich nicht bei Deiner Klassenrute an, wenn mein Name auch klinget, als ob's von Gauss aus sein Verzug war.“

(Fortsetzung folgt.)



